



10.07.2019 17:21 CEST

Buntes Treiben in Etzenricht - Bayernwerk schafft neuen Blickfang

An Turmstation erblüht Kunst – Aktion für eine schönere Gemeinde

Etzenricht. Frühsommerliche Stimmung, saftig grüne Wiesen, weite Landschaft, eine Familie wandert durch die Wiesen- und Hügelandschaft und in naher Ferne ist der Kirchturm der Pfarrei St. Nikolaus zu sehen – das Motiv lädt den Betrachter ein, diesen Erholungsraum zu entdecken: Seit Mittwoch (10. Juli) ist das neue Kunstwerk an der Trafostation der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) in Etzenricht (Lkr. Neustadt an der Waldnaab) fertig. Es zeigt den Naturpark nördlicher Oberpfälzer Wald mit all seinen Facetten. „Das einzigartige Motiv symbolisiert die wunderschöne Umgebung des Marktes Etzenricht im Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald und den Lebensraum

für Mensch, Flora und Fauna gleichermaßen“, erklärte Erster Bürgermeister Martin Schreglmann bei der offiziellen Präsentation. Zweiter Bürgermeister Hans Beutner ergänzte: „Das Objekt ist eine herzliche Einladung, die Region, die moderne und lebendige Gemeinde Etzenricht, ihre Bürgerinnen und Bürger, und den Naturpark näher kennenzulernen“.

Katja Lindner, Leiterin Netzbau am Bayernwerk-Kundencenter Weiden, betonte, dass die Aktion „Kunst am Trafo“ ein Gemeinschaftsprojekt sei, dass stellvertretend für die partnerschaftliche Zusammenarbeit des Bayernwerks mit den Kommunen ihres Netzgebiets stehe. Finanziert hat es das Bayernwerk. Die Trafostation ist eine von insgesamt mehr als einem Dutzend technischen Anlagen, die Künstler von ART-EFX aus Potsdam im Auftrag des Bayernwerks in diesem Jahr gestalten. Sie sind bundesweit für ihre aufmerksamkeitsstarken Motive mit lokalem Bezug bekannt. Entwickelt werden die Bilder in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen und dem Bayernwerk.

Technik schön sichtbar machen

Die Gemeinde und das Bayernwerk freuen sich gleichermaßen über die neue Kunst. Zu sehen ist das Postkartenmotiv an der hoch frequentierten Kreuzung der Staatsstraße, im Verlauf von Weiden nach Hirschau, und der Kreisstraße Oberwildenau. Mit der Aktion „Kunst am Trafo“ will der größte regionale Netzbetreiber im Freistaat Bayern nicht nur zur Verschönerung der Kommune beitragen, sondern auch die Infrastruktur für wesentliche Elemente der Daseinsvorsorge mehr in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger rücken. Durch die Kunst wird sichtbar, was es dafür an Technik braucht. „Wir sind primär für eine sichere Energieversorgung der Region verantwortlich; dafür gibt es hinter den Kulissen viel zu tun. Die hohe Versorgungsqualität kommt nicht von ungefähr“, sagt Robert Wolfrum, Projektverantwortlicher des Bayernwerks am Kundencenter Weiden. Das Unternehmen sei aber auch tief mit dem Land und seinen Leuten verbunden. Die vielen positiven Rückmeldungen auf die Verschönerungsaktion bestätige das Bayernwerk in seinem Tun.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung der rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 154.000 Kilometer,

sein Gasnetz 5.800 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827